

6

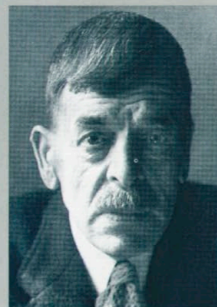
**Die Glitzerzahl**

Die Zahl 200 ist in metallisierter Form aufgebracht und teilweise mit Farbe überdeckt. Halten Sie die Note wie ein Blatt Papier, das Sie lesen möchten. Wenn Sie die Note bewegen, glitzert die Zahl silbrig.



**Die Persönlichkeit auf Ihrer Note**

**Prägen Sie sich das Bild dieses Mannes genau ein.**



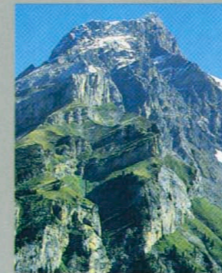
Das Porträt auf der Vorderseite der 200-Franken-Note zeigt Charles Ferdinand Ramuz (1878–1947), einen der bedeutendsten französischsprachigen Schweizer Schriftsteller unseres Jahrhunderts. Sein reichhaltiges literarisches Werk umfasst Romane, Essays, Gedichte und theoretische Schriften sowie

Texte zu Kompositionen von Igor Strawinsky. Das Schaffen des Waadtländer Autors ist gekennzeichnet durch ausgeprägte Wahrheitsliebe und strenge ästhetische Massstäbe. Im Zentrum seiner Werke steht der Mensch mit all seinen Hoffnungen und Wünschen. Als Hintergrund dienen grossartige Landschaftsschilderungen, in denen Gebirgsgegenden und Seen einen besonderen Platz einnehmen. Auf der formalen Ebene gelingt Ramuz, durch den Einsatz neuer, der Malerei und dem Film entlehnter Ausdrucksformen, die Modernisierung des Romans.

**Die Gestaltungselemente auf Ihrer Note**

**Lernen Sie die literarische Seite Ihrer Note kennen.**

**Rückseite**



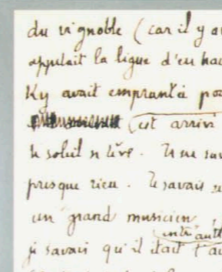
**Die Bergwelt**

Die besondere Wichtigkeit der Gebirgsgegend in Ramuz' Werk wird symbolisiert durch das Massiv von «Les Diablerets». In mehreren Romanen schildert er auf dramatische Weise die Bergwelt als eine den Menschen bedrohende Naturgewalt, so beispielsweise in «Derborence», «La Grande peur dans la montagne», «Si le soleil ne revenait pas» und «Farinet».



**Der See**

Die Lavaux-Gegend am Genfersee, Ramuz' Heimat, steht als Gegenstück zur wilden Bergwelt: durch Menschenhand kultivierte Landschaft, weich und versöhnend. Die Wiederholung der Darstellung verweist auf den modernen Erzählstil von Ramuz, der analog zum Film die Perspektive wechselt und erzählerische Sprünge zur Steigerung der dramatischen Spannung benützt.



**Das Faksimile**

Der handschriftliche Text im Vordergrund entstammt dem Bericht «Souvenirs sur Igor Strawinsky» von 1928. Ramuz widmete ihn der Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem russischen Komponisten. Als wichtigstes gemeinsames Werk der beiden Künstler entstand das Melodrama «L'Histoire du soldat» (1918). Das Faksimile im Hintergrund stammt aus dem Manuskript zum Roman «La Beauté sur la terre» (1927).

**Die neue Note.  
Überprüfbar echt.**



SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK  
BANQUE NATIONALE SUISSE  
BANCA NAZIONALE SVIZZERA +



# Warum neue Banknoten?

Die Schweizerische Nationalbank begann 1995 mit der Herausgabe einer neuen Banknotenserie. Sie ist sechs Schweizer Persönlichkeiten des kulturellen Lebens gewidmet, deren Wirken international Beachtung gefunden hat. Zu ihnen gehört der Schriftsteller Charles Ferdinand Ramuz, der auf der 200-Franken-Note porträtiert ist. Wir stellen Ihnen hier die neue 200-Franken-Note vor, die die 500-Franken-Note ersetzt. Ergänzend zu den 5 Sicherheitsmerkmalen der kleinen Noten (10er, 20er und 50er) weisen die grossen Noten (100er, 200er und 1000er) ein zusätzliches Sicherheitselement auf. Mit den 6 Sicherheitsmerkmalen können Sie die Echtheit der Note einfach überprüfen. Die Nationalbank stattet die Banknoten mit speziellen Sicherheitsmerkmalen aus, um Fälschungen möglichst zu verhindern. Weil die Entwicklung der Druck- und Kopiertechnik rasch voranschreitet, müssen die Banknoten von Zeit zu Zeit dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik angepasst werden. Die heute zirkulierenden 500-Franken-Noten behalten ihre Gültigkeit. Sie werden fortlaufend durch die neuen 200-Franken-Noten ersetzt.

Ihre Nationalbank

# Entdecken Sie Ihre Note gleich 6mal.



1 Die Zauberzahl

2 Die Farbzahl

3 Die Tanzzahl

4 Die Lochzahl

5 Die Chamäleonzahl

6 Die Glitzerzahl

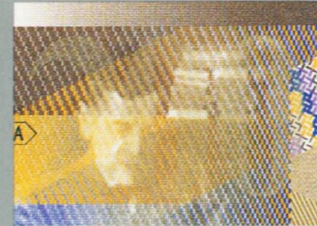
# Überprüfen Sie die «200», die es in sich haben.

Die 6 besonderen Sicherheitsmerkmale der neuen Banknote können Sie einfach finden und überprüfen. Sie befinden sich alle auf der Notenvorderseite, sind immer auf den Notenwert, die Zahl 200, konzentriert und in einer senkrechten Reihe untereinander angeordnet. Das auffälligste Merkmal, die Tanzzahl, befindet sich in der Mitte der Note. Wenn Sie auf die Hinweispfeile mit den Buchstaben A, C, D, E und G am linken Notenrand achten, finden Sie auch die übrigen 5 Merkmale schnell.

# 1

## Die Zauberzahl

Die Zahl 200 ist in schimmernder, transparenter Farbe aufgedruckt. Je nach Lichteinfall erscheint oder verschwindet die Zahl. Neigen Sie die Note langsam gegen das Licht, bis die Zahl hervortritt.



# 2

## Die Farbzahl

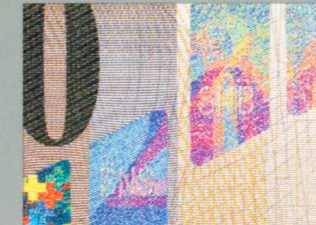
Die Zahl 200 ist gut sichtbar und so aufgedruckt, dass sie sich vom Papier abhebt. Sie fühlt sich rau an. Wenn Sie die Farbzahl über ein helles Papier reiben, hinterlässt sie deutliche Farbspuren.



# 3

## Die Tanzzahl

Die Zahl 200 befindet sich in der Mitte der Note auf dem sogenannten Kinegram®, einer silberglänzenden Spezialfolie. Kippen Sie die Note hin und her: Die Tanzzahl scheint diagonal durch das Kinegram® zu laufen und kleiner oder grösser zu werden.

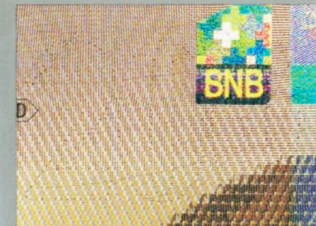


KINEGRAM® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

# 4

## Die Lochzahl

Die Zahl 200 besteht aus sehr feinen Lochungen. Man spricht dabei von einem sogenannten microperf®. Nur wenn Sie die Note gegen das Licht halten, erkennen Sie die Zahl 200 als gelochte Fläche.



microperf® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

# 5

## Die Chamäleonzahl

Die Zahl 200 ist hier in einer Spezialfarbe aufgedruckt. Bei bestimmtem Lichteinfall verändert sie ihre Farbe. Neigen Sie die Note langsam von sich weg oder zu sich her, und beobachten Sie dabei, wie sich die Farbe der Chamäleonzahl verändert.

